

EINLADUNG

zur Delegiertenversammlung des SSB vom **Samstag, 15. Juni 2019, 14.00 Uhr**, im **Haus des Sports**, Talgutzentrum 27, 3063 Ittigen bei Bern, (mit Simultanübersetzung d/f).
Der Zentralvorstand lädt die Delegierten bereits von **13.15 bis 13.45 Uhr** zu einem **Apéro** ein.

Traktanden

1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmenzähler
2. Verleihung der Preise der Stiftung Fonds zur Förderung des Jugendschachs in der Schweiz
3. Genehmigung des Protokolls der DV vom 16. Juni 2018
4. Entgegennahme
 - a) des Jahresberichts des Zentralpräsidenten
 - b) der Jahresberichte der Kommissionspräsidenten, des Präsidenten des Verbandsschiedsgerichts und der übrigen Berichte
 - c) der Jahresrechnung 2018
 - d) des Berichts der Revisionsstelle
5. Beschlussfassung über die Anträge der Revisionsstelle, die Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Zentralvorstands
6. Beiträge und Gebühren
 - a) Festsetzung der Jahresbeiträge und Lizenzen
 - b) Verabschiedung des Budgets 2020
7. Behandlung von allfälligen Rekursen gegen den Ausschluss von Sektionen und Einzelmitgliedern sowie gegen die Nichtaufnahme von Sektionen
8. Wahlen
 - a) des Zentralpräsidenten
 - b) des restlichen Zentralvorstandes
9. Anträge der Sektionen:
 - Trubschachen/Gegenvorschlag ZV: Anzahl Spieler pro SMM-Mannschaft
 - Zollikofen: Rollstuhlzugänglichkeit der Klublokale
10. Ehrungen
11. Varia

Der Geschäftsführer
Maurice Gisler



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Jahresbericht des Zentralpräsidenten	3
Bericht zur Rechnung 2018 und zum Budget 2020	5
Jahresbeiträge und Lizenzen	8
Bilanz	9
Rechnung 2018 und Budget 2020	10
Revisorenbericht	12
Antrag Zollikofen: Rollstuhlgänglichkeit der Klublokale	13
Antrag Trubschachen/Gegenvorschlag ZV: Anzahl Spieler pro SMM-Mannschaft	14

Auf <http://www.swisschess.ch/delegiertenversammlung-2019.html> stehen neben den hier gedruckten Dokumenten zusätzlich zum Download bereit:

- Jahresbericht der Geschäftsstelle
- Jahresbericht der Fachstelle für Nachwuchs und Ausbildung
- Jahresbericht des Ressorts Turniere
- Jahresbericht des Ressorts Spitzensport
- Jahresbericht des Ressorts Informatik
- Jahresbericht des Ressorts Nachwuchs
- Jahresbericht des Ressorts Ausbildung
- Jahresbericht der Mitgliederverwaltung
- Jahresbericht des Verwalters der Führungsliste
- Jahresbericht des Verbandsschiedsgerichts
- Jahresbericht der Rekurskommission
- Jahresbericht der Disziplinarkommission
- Protokoll DV 2018



JAHRESBERICHT DES ZENTRALPRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Ehrenmitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren Delegierte

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Der Rückblick auf das Schachjahr 2018 zeigt, dass das grosse Engagement auf allen Ebenen nicht überall die erhofften Resultate gebracht.

- Unsere **Mitgliederzahl** liegt im April bei 5'658. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr ein Minus von knapp 200 Mitgliedern. Eine erste Analyse zeigt, dass rund die Hälfte aller Vereine einen Rückgang verzeichnete. Die andere Hälfte der Klubs konnte ihren Mitgliederbestand halten oder gar ausbauen. Die Frage stellt sich, was machen sie offensichtlich besser, und welche Ideen können übernommen werden? „Tue Gutes und sprich darüber!“ – die Plattform YourSwissChess ist dafür geschaffen. Nachahmen ist erlaubt!
- Auch 2018 haben wir vier **Ausbildungsmodule** durchgeführt, die von 54 Mitgliedern genutzt wurden. Besonders freut mich, dass wir einen Jugendleiter-Weiterbildungskurs auf Französisch anbieten konnten. Ich bin überzeugt, diese Investitionen werden sich auszahlen.
- Unser Aufnahmegesuch für Schach im **Programm „Jugend + Sport“** wurde vom Bundesamt für Sport BASPO mit der Begründung auf mangelnde Bewegung im Schachsport leider abgelehnt. Wir prüfen derzeit unsere (juristischen) Möglichkeiten, diesen nicht nachvollziehbaren Entscheid anzufechten.
- Die Damen- und das Herren-Teams klassierten sich an der **Schach-Olympiade** mit den starken Plätzen 32 und 34 deutlich vor ihren Starträngen. Am **Mitropa-Cup** lag das Schweizer Herren-Team lange auf Podestkurs und feierte mit Rang 4 einen schönen Erfolg. **Fabian Bänziger** erzielte dabei seine 3. IM-Norm und wurde mit 16 Jahren jüngster IM der Schweiz.
- Unsere **Homepage** verzeichnete 2018 mit 256 News erneut einen Rekordwert (+ 34) und erreichte mit 1,3 Mio. Besuchern beinahe eine Verdoppelung gegenüber dem Vorjahr (700'000 Besucher).



- Nach der Statutenrevision und der Überarbeitung der Wettkampf- und Turnierordnung (WTO) erfolgte das Redesign der **Schweizer Einzelmeisterschaften (SEM)**. Der Einbezug der Basis war ein voller Erfolg. 403 Inputs führten zu diesen Änderungen: Jährliche Titelturniere bei Damen und Herren, 8 Kategorien, Spielbeginn erst um 14.00 Uhr und wieder mit einer Karenzzeit von 30 Minuten und ab 2020 reicht für 90 % der Teilnehmenden eine einzige Ferienwoche für die Teilnahme an der SEM.
- Die **Jahresrechnung 2018** weist wiederum ein positives Resultat aus. Das neu extern vergebene Rechnungswesen stellte uns vor grosse Herausforderungen in den Abläufen und den Schnittstellen. Das erneut verbesserte finanzielle Fundament bringt Planungssicherheit und die Finanzierung der Organisation des Mitropa-Cups 2020 ist sichergestellt.

Zum Schluss danke ich herzlich:

- Allen Schachspielenden und Vorstandsmitgliedern in den Vereinen für ihren Einsatz zugunsten unseres Schachsports.
- Für die offenen und ehrlichen Feedbacks und viele uns in der Sache weiterbringende Gespräche.
- Allen Funktionären für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Verband, die nicht nur Wissen und Erfahrung, sondern auch viel Zeit und angepasste Prioritätensetzung erfordert.
- Allen Inserenten, Kunden, Gönnern, Sponsoren und insbesondere der Stiftung Accentus sowie der Schweizerischen Jugendschachstiftung für ihre grossartige finanzielle Unterstützung.
- Meinen Kolleginnen und Kollegen im Zentralvorstand und unseren Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit.

Mit Optimismus und der Ausdauer eines Marathonläufers - sportliche Grüsse und viel Erfolg

Peter A. Wyss
Zentralpräsident



BERICHT DES ZV ZUR RECHNUNG 2018 UND ZUM BUDGET 2020

Vorbemerkungen

Die Vergleichbarkeit der Rechnung 2018 mit dem Budget 2018 und der Rechnung 2017 sowie des Budgets 2020 mit dem Budget 2019 ist teilweise erschwert. Das ist auf buchhalterische Anpassungen zurückzuführen, da neu Erträge ausgewiesen werden, die bisher als Aufwandminderungen budgetiert und verbucht worden sind. So ist zum Beispiel die SEM Lenzerheide mit einem Ertrag von rund 40'000 und einem Aufwand von rund 49'000 Franken in der Rechnung 2018 enthalten; in früheren Rechnungen wie auch im Budget 2018 wäre lediglich der Aufwandüberschuss von 9'000 Franken in der Buchhaltung erschienen. Diese buchhalterischen Anpassungen haben zwar keine Auswirkungen auf den Saldo, erhöhen aber sowohl Aufwand als auch Ertrag.

Die Rechnung 2018, das Budget 2020 und ihre Vergleichsgrössen sowie die Bilanz 2018 werden in den gedruckten Unterlagen für die Delegiertenversammlung verdichtet dargestellt. Die ausführlichen Darstellungen stehen auf <http://www.swisschess.ch/delegiertenversammlung-2019.html> zum Download bereit.

Jahresrechnung 2018

zur Erfolgsrechnung

Das **Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals** weist einen Überschuss von rund 39'000 Franken aus; im Budget ist mit einem praktisch ausgeglichenen Ergebnis gerechnet worden. Der **Betriebsertrag** ist rund 170'000 Franken höher ausgefallen als budgetiert. Davon ist ein Mehrertrag von rund 130'000 Franken auf die erwähnten buchhalterischen Anpassungen zurückzuführen (vgl. Vorbemerkungen). Neben der erwähnten SEM Lenzerheide (+40'000, vgl. Konto 322) haben Kostenbeteiligungen (+50'000, vgl. Konto 3233), Beiträge der Jugendschachstiftung und der Stiftung Accentus für das Accentus Young Masters (+25'000, vgl. Konto 3001 und 3002) sowie Erträge aus SSZ und Homepage (+15'000) zu solchen Mehrerträgen gegenüber dem Budget geführt. Der übrige Mehrertrag gegenüber dem Budget von rund 40'000 Franken ist vor allem höheren Beiträgen von Swiss Olympic, der Stiftung Accentus und der Jugendschachstiftung zu verdanken. Die frankenmässig wesentlichsten Erträge aus den Sektionsbeiträgen und Spielerlizenzen hingegen sind wie budgetiert eingetroffen.



Der **Betriebsaufwand** hat rund 130'000 Franken schlechter als budgetiert abgeschlossen. Dieser Mehraufwand ist mit den beschriebenen buchhalterischen Anpassungen zu erklären, die sich gleichermaßen auf der Aufwandseite auswirken. Einzelne Mehraufwände gegenüber dem Budget sind deshalb zu relativieren: So stehen dem Mehraufwand für Wettkämpfe des Kadern von 96'000 Franken Mehrerträge von rund 65'000 Franken gegenüber (Kostenbeteiligungen und Beiträge an das Accentus Young Masters). Auch der höhere Turnieraufwand von 50'000 Franken wird durch Mehrerträge von 40'000 Franken grösstenteils kompensiert (vgl. obige Ausführungen zur SEM Lenzerheide).

Das positive Rechnungsergebnis macht es wie - schon vor Jahresfrist - möglich, die Reserven für die Ausrichtung des Mitropa-Cups und für die Modernisierung der Administration zu erhöhen:

- *Fonds Mitropa-Cup: um 20'000 auf 90'000 Franken*
Der Mitropa-Cup wird 2020 in der Schweiz organisiert. Mit einem Fondsbestand von 90'000 Franken ist dieser Anlass voraussichtlich vollständig finanziert; weitere Einlagen in den Fonds sind derzeit nicht erforderlich. Das Äufnen des Fonds wird aber 2021 wieder aufgenommen - im Hinblick auf den nächsten Mitropa-Cup in der Schweiz.
- *Fonds Breitenschach/YourSwissChess: um 5'000 auf 30'000 Franken*
Dieser Fonds hat zum Ziel, die Investitionen in die Homepage und die Social Medias zu finanzieren, um das Schach in der Öffentlichkeit besser bekannt zu machen und unsere Vereine bei ihren Aktivitäten für aktuelle und neue Mitglieder zu unterstützen.
- *Fonds Verbesserung administrative Abläufe: um 10'000 auf 60'000 Franken*
Damit sollen Investitionen in das Rechnungswesen und die Mitgliederverwaltung finanziert werden. Ausgaben für eine Software zur Rechnungserstellung von 14'000 Franken konnten zulasten der laufenden Rechnung 2018 finanziert und mussten nicht dem Fonds belastet werden. Projekte wie die Integration der Mitgliederverwaltung in den Datenverbund mit dem Rechnungswesen stehen weiterhin an.

Nach diesen Fondszuweisungen beläuft sich der Überschuss in der Erfolgsrechnung 2018 noch auf rund 3'600 Franken.

zur Bilanz

Als Folge des Ertragsüberschusses in der Erfolgsrechnung steigt das Eigenkapital per Ende 2018 gegenüber dem Vorjahr um rund 39'000 Franken (Erhöhung Fondskapital und Jahresgewinn) und beträgt neu rund 322'000 Franken.

Auf der Passivseite sind die Transitorischen Passiven per Ende 2018 deutlich geringer als noch vor Jahresfrist, als rund 40'000 Franken an früheren Beiträgen der Stiftung Accentus auf 2018 übertragen worden sind. Davon werden Ende 2018 nochmals rund 10'000 Franken auf 2019 übertragen, denn diese Beiträge sind zur Unterstützung der Ausbildung und Nachwuchsförderung bis 2019 gesprochen worden. Die übrigen Veränderungen zum Vorjahr sind sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite unbedeutend.

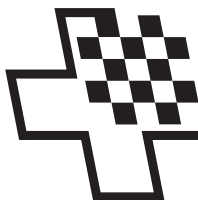


Budget 2020

Das Budget 2020 – wegen der erwähnten buchhalterischen Anpassungen (vgl. Vorbemerkungen) im Folgenden mit der Rechnung 2018 verglichen – rechnet mit einem **Betriebsertrag** von 812'000 Franken. Das sind 50'000 Franken weniger als in der Rechnung 2018. Davon ist ein Minderertrag von 30'000 Franken auf tiefere Beiträge der Stiftung Accentus zurückzuführen, die durch höheren Beiträge der Jugendschachstiftung nur zu einem kleinen Teil kompensiert werden. Der übrige Minderertrag von 20'000 Franken ist auf tiefere Mitgliederbeiträgen zurückzuführen, weil der Mitgliederbestand per Januar 2019 als Grundlage für das Budget 2020 angenommen wurde. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Jahres- und Lizenzbeiträge 2020 in der gleichen Höhe wie die Beiträge 2019 festgesetzt werden. Der **Betriebsaufwand** wird um rund 11'000 Franken tiefer budgetiert als in der Rechnung 2018. Leicht höhere Aufwände für Turniere werden durch erwartete Minderaufwände für Wettkämpfe des Kaders kompensiert. Ansonsten entspricht der Betriebsaufwand im Budget 2020 weitgehend jenem in der Rechnung 2018. Nach Berücksichtigung des Finanzergebnisses verbleibt ein kleiner Ertragsüberschuss von 2'500 Franken. Darin eingerechnet sind Ausgaben von 90'000 Franken für den Mitropa-Cup, der 2020 durch den SSB organisiert wird, sowie die entsprechende Entnahme aus dem Fonds, der in den vergangenen Jahren dazu geöffnet wurde.

Ittigen, 6. April 2019

Der Zentralvorstand



JAHRES- UND LIZENZBEITRÄGE

als Grundlage für den Entscheid über die Festsetzung für 2020

Der ZV beantragt, die Jahres- und Lizenzbeiträge 2020 unverändert wie folgt festzusetzen (Beträge in Franken):

Jahresbeiträge

<i>Kategorie</i>	<i>Mitglieder mit SSZ-Abonnement</i>	<i>Familienmitglieder ohne SSZ-Abonnement</i>
Aktivmitgliedschaft Erwachsene <i>nur über Clubmitgliedschaft</i>	75	48
Aktivmitgliedschaft Junioren (U20) inkl. Spielerlizenz <i>nur über Clubmitgliedschaft</i>	75	48
Aktivmitgliedschaft Schüler (U16) inkl. Spielerlizenz <i>nur über Clubmitgliedschaft</i>	50	30
Einzelmitgliedschaft <i>ohne Clubmitgliedschaft</i>	120	

Spelerlizenzen

<i>Kategorie</i>	<i>Lizenzgebühr</i>
Aktiven-Jahreslizenz L <i>nur für SSB-Mitglieder</i>	25
Erspielte Jahreslizenz E <i>nur für SSB-Mitglieder, nach 3 gewerteten Partien automatisch ausgelöst</i>	40
Turnier-Gebühr <i>für Spieler ohne Spielerlizenz, gültig für ein Einzelturnier</i>	20



Bilanz per Ende 2018						
<i>Beträge in Franken, + Zunahme, - Abnahme</i>			<i>per</i>	<i>per</i>	<i>Differenz</i>	
			<i>31.12.2018</i>	<i>31.12.2017</i>	<i>abs.</i>	<i>in %</i>
100	Flüssige Mittel		287 920	314 039	-26 119	-8%
	1001	Konto CS	195 471	113 138		
	1002	Konto Valiant	8 909	100 000		
	1003	PC-Konto	83 540	100 901		
110	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		31 974	30 876	+1 098	+4%
	1100	Debitoren	35 174	38 876		
	1109	Delkrederere	-8 000	-8 000		
	1190	Neue kurzfristige Forderungen	4 800			
120	Vorräte		0	1 502	-1 502	-100%
130	Aktive Rechnungsabgrenzungen		28 177	4 278	+23 899	+559%
	1300	Transitorische Aktiven	28 177	4 278		
10	<i>Umlaufvermögen</i>		<i>348 070</i>	<i>350 694</i>	<i>-2 624</i>	<i>-1%</i>
1	AKTIVEN		348 070	350 694	-2 624	-1%
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3 438	0	+3 438	
230	Passive Rechnungsabgrenzungen		22 295	66 940	-44 645	-67%
	2300	Transitorische Passiven	22 295	66 940		
20	<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>		<i>25 733</i>	<i>66 940</i>	<i>-41 207</i>	<i>-62%</i>
285	Fondskapital		210 000	175 000	+35 000	+20%
	2850	Fonds Mitropa-Cup	90 000	70 000		
	2851	Fonds Breitenschach	30 000	25 000		
	2852	Fonds Verbesserung adm.	60 000	50 000		
	2860	Legat Dr. Ulrich Moser	30 000	30 000		
280	Organisationskapital		112 337	108 754	+3 583	+3%
	2800	Freies Eigenkapital	108 754	102 277		
	2801	Jahresgewinn	3 583	6 478		
28	<i>Eigenkapital</i>		<i>322 337</i>	<i>283 754</i>	<i>+38 583</i>	<i>+14%</i>
2	PASSIVEN		348 070	350 694	-2 624	-1%



Rechnung 2018 und Budget 2020						
in Franken, +Ertrag/Ertragsüberschuss/Fondsentnahme, -Aufwand/Fondszuweisung						
Kontobezeichnung		Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
30	Erhaltene Zuwendungen	593 852	577 000	621 492	585 500	571 500
	300 davon zweckgebunden	48 228	38 500	80 713	35 500	51 500
	3000 Beiträge FIDE-Resultate	3 450	3 500	3 313	3 500	3 500
	3001 Förderbeitrag Jugendschachstiftung	12 178	10 000	19 000	12 000	27 000
	3002 Projektbeiträge Accentus	32 600	25 000	51 900	20 000	15 000
	3003 Übrige zweckgebundene Beiträge			6 500		6 000
	301 davon frei	545 625	538 500	540 780	550 000	520 000
	3010 Sektionsbeiträge	407 956	408 500	401 799	408 000	385 000
	3011 Einzelmitglieder	9 980	10 000	11 170	10 000	10 000
	3012 Spieler-Lizenzen	103 194	95 000	97 480	103 000	95 000
	3013 Führungsliste Wertung	24 495	23 000	26 139	24 000	25 000
	3014 Sponsoren und Gönner		2 000	4 192	5 000	5 000
31	Beiträge der öffentlichen Hand	15 500	15 000	30 500	30 500	30 500
32	Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	107 394	100 000	210 910	100 000	211 200
	320 SMM	55 760	52 500	53 900	52 500	52 500
	321 SGM	33 070	31 000	34 449	31 000	32 000
	322 Übrige Turniere	2 050	2 500	42 640	2 500	44 500
	323 Übrige Erlöse	16 514	14 000	29 273	14 000	28 000
	324 Kostenbeteiligungen	0	0	50 648	0	54 200
3	Betriebsertrag	716 746	692 000	862 902	716 000	813 200
4	Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-379 253	-400 250	-544 536	-418 000	-532 300
	40 Wettkämpfe des Kadern	-137 404	-148 000	-244 026	-156 000	-213 000
	400 Teamwettkämpfe	-76 763	-83 000	-95 807	-96 000	-81 000
	401 Einzelwettkämpfe	-60 641	-65 000	-121 649	-60 000	-105 000
	402 SSB-Kaderturniere	0	0	-26 570	0	-27 000
	41 Ausbildung	-124 881	-143 100	-144 317	-149 600	-140 000
	410 Kadernschulung	-56 491	-60 000	-66 172	-67 000	-67 000
	411 Schulung von Funktionären	-12 580	-24 000	-14 272	-22 000	-15 000
	412 Fachstelle	-55 810	-59 100	-63 873	-60 600	-58 000
	42 Turnieraufwand	-97 437	-87 350	-133 116	-93 100	-157 300
	Turnieraufwand	-60 979	-30 350		-36 100	
	420 SMM-Aufwand	0	0	-16 432	0	-17 500
	421 SGM-Aufwand	0	0	-7 450	0	-8 500
	422 SEM-Aufwand	0	0	-50 044	0	-60 300
	423 BT-Aufwand	0	0	-1 220	0	-1 500
	424 TC-Aufwand	0	0	-1 412	0	-1 500
	425 Aufwand Nachwuchsturniere	-36 458	-57 000	-52 566	-57 000	-60 000
	426 Übriger Turnieraufwand			-3 993		-8 000
43	Beiträge	-19 531	-21 800	-23 078	-19 300	-22 000



Rechnung 2018 und Budget 2020						
<i>in Franken, +Ertrag/Ertragsüberschuss/Fondsentnahme, -Aufwand/Fondszuweisung</i>						
<i>Kontobezeichnung</i>		<i>Rechnung 2017</i>	<i>Budget 2018</i>	<i>Rechnung 2018</i>	<i>Budget 2019</i>	<i>Budget 2020</i>
5	Informations- und Kommunikationsaufwand	-117 283	-127 700	-108 286	-139 250	-120 500
51	Schachzeitung	-91 276	-89 500	-90 182	-97 750	-90 000
52	Homepage	-24 507	-24 200	-15 978	-27 500	-22 500
53	YourSwissChess	-1 500	-14 000	-2 126	-14 000	-8 000
6	Administrativer Aufwand	-148 798	-158 100	-163 316	-145 660	-151 900
60	Personalaufwand	-110 530	-103 200	-103 335	-83 660	-91 400
61	Raufwand	-21 197	-22 400	-19 158	-20 000	-22 000
62	Unterhalt	-3 635	-2 500	-5 173	-10 000	-5 500
63	Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligung	0	0	-127	0	-500
65	Verwaltungs- und Informatikaufwand	-12 383	-29 500	-35 522	-31 500	-32 500
68	Abschreibungen	-1 054	-500	0	-500	0
	Betriebsaufwand	-645 334	-686 050	-816 138	-702 910	-804 700
	Betriebsergebnis	71 412	5 950	46 764	13 090	8 500
70	Finanzergebnis	-4 985	-3 300	-8 182	-7 000	-6 000
90	Ausserordentliches Ergebnis	50	-500	0	0	0
	Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	66 478	2 150	38 583	6 090	2 500
	Veränderung des Fondskapitals	-60 000	0	-35 000	0	0
	Zuwendung an Fonds Mitropacup	-30 000	0	-20 000	0	0
	Ausgaben für Mitropacup 2020					-90 000
	Entnahme aus Fonds Mitropacup					90 000
	Zuwendung an Fonds Breitenschach	-10 000	0	-5 000	0	0
	Zuwendung an Fonds Verb. Adm. Prozesse	-20 000	0	-10 000	0	0
	Jahresergebnis (vor Veränd. Organisationskapital)	6 478	2 150	3 583	6 090	2 500
	- Veränderung des gebundenen Kapitals	+60 000	+0	+35 000	+0	+0
	- Veränderung des freien Kapitals	+6 478	+2 150	+3 583	+6 090	+2 500



BERICHT ÜBER DIE PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG 2018

An die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Schachbundes

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Auftragsgemäss haben die unterzeichneten Rechnungsrevisoren die auf den 31. Dezember 2018 abgeschlossene Jahresrechnung des SCHWEIZERISCHEN SCHACHBUNDES im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- Die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- Die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt wird
- Bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier und Zentralvorstand Decharge zu erteilen.

Bern, 27. März 2019

Die Rechnungsrevisoren:

Roger Daniel Claude
Chemin d'Ombreval 5
1008 Prilly

Walter Oberholzer
Fliederstrasse 7
9403 Herisau



Antrag **Barrierefreier Zugang zum Spiellokal (Ergänzung Reglement)**

Der Schachklub Zollikofen beantragt der Delegiertenversammlung des SSB das bestehende Reglement über die Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft (SMM) und Schweizerische Gruppenmeisterschaft (SGM) in der Fassung vom 19.11.2018 bzgl. dem Artikel 16, Ziffer 1 mit einem Passus, der den barrierefreien Zugang zu einem Spiellokal gewährt, zu ergänzen.

Begründung

Wir haben mit Marc Tillmann einen Schachspieler in unseren Reihen, der auf einen Rollstuhl und damit auf einen barrierefreien Zugang angewiesen ist. Auch in Auswärtsspielen möchte der SK Zollikofen nicht auf seinen Einsatz verzichten müssen.

In den letzten Jahren ist es immer wieder vorgekommen, dass der SK Zollikofen an Spielorte gereist ist, an denen es keinen barrierefreien Zugang gab. Das führte auf beiden Seiten zu schwierigen Situationen, z.B. Suche eines adäquaten Ersatzraumes, De-/Montage von Rollstuhl und/oder verspätetem Beginn.

Auch wenn sich viele unserer gastgebenden Mannschaften äusserst kooperativ zeigten, ist das für beide Mannschaften nicht ideal.

Gemäss dem heute gültigen Artikel 16, Ziffer 1 bestimmt die gastgebende Mannschaft den Spielort.

Art. 16 Spielort

¹ Die gastgebende Mannschaft bestimmt den Spielort.

Die nachfolgenden Punkte (sinngemäss) sollten in einem ergänzenden Passus das Recht auf einen barrierefreien Zugang für SpielerInnen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, berücksichtigen und damit dem Behindertengesetz Rechnung tragen resp. der Verfassungsgrundlage entsprechen:

1. Der Spielplan enthält einen Hinweis, wenn der Zugang zum Spielort nicht barrierefrei ist.
2. Die Gastmannschaft erhält das Antragsrecht, um Verschiebung des Spielortes.
3. Falls kein geeigneter alternativer Spielort angeboten werden kann, soll das Heimspiel bei der Gastmannschaft ausgetragen werden.

Daher beantragt der SK Zollikofen, den Artikel 16, Ziffer 1 wie folgt zu ergänzen:

Art. 16 Spielort

- 1 Die gastgebende Mannschaft bestimmt den Spielort.

Dieser muss, sofern die Gastmannschaft SpielerInnen mit Beeinträchtigung anbietet, barrierefrei zugänglich sein. Ist ihr das nicht möglich oder kann sie keinen alternativen Spielort anbieten, wird das Heimspiel bei der Gastmannschaft ausgetragen.

Sportliche Grüsse


Alexander Krebs
Präsident SK Zollikofen



Beat Rüeegsegger
SK Trubschachen
Vorstandsmitglied

Peter Wyss
S S B
Zentralpräsident

ANTRAG des SK Trubschachen zuhanden DV vom 15. Juni 2019

Der SK Trubschachen schlägt der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Schachbundes nachfolgende Änderung des Artikels 7 im SMM/SGM-Reglement vor:

Antrag:

Absatz 1 ist zu streichen. Absatz 2 wird zu Absatz 1 mit folgenden Änderungen:

In der SMM wie in der SGM umfassen die Mannschaften

- a) in den oberen Ligen und in den Bundesligen 8 Spieler
- b) in der 2. Liga und in der 1. Regionalliga 6 Spieler
- c) in der 3. Liga und in der 2. Regionalliga 5 Spieler
- d) in der 4. Liga und in der 3. Regionalliga 4 Spieler

Absatz 3 wird zu Absatz 2.

Begründung:

In der 3. und 4. Liga der SMM wird es für die Mannschaftsleiter zunehmend schwieriger, jeweils 6 Spieler für die entsprechende Runde zu rekrutieren. Mit einer Verkleinerung der Anzahl Spieler analog der SGM trägt man dieser unbefriedigenden Situation Rechnung und hat weniger Mühe, genügend Spieler für einen Einsatz zu motivieren.

Die Änderung könnte auch einen weiteren positiven Effekt haben, indem sich mehr Mannschaften zu einer SMM-Teilnahme entschliessen, wenn weniger Spieler für eine Mannschaft gebraucht werden und zum Einsatz gelangen. So hätte man vor allem in der 4. Liga wieder grössere Gruppen und mehr Flexibilität bei der Gruppeneinteilung und mit den Aufsteigern.

Verabschiedet an der Hauptversammlung des Schachklubs
Trubschachen am 23. Januar 2019

Beat Rüeegsegger, Vorstandsmitglied

Stefan Thuner, Präsident



GEGENVORSCHLAG ZV ZU ANTRAG TRUBSCHACHEN

Reduktion der Anzahl Bretter in der 4. Liga SMM

Der ZV schlägt vor, nur in der 4. Liga die Anzahl Bretter auf vier zu reduzieren.

Begründung:

- Die von Trubschachen vorgeschlagene Reduktion der Anzahl Bretter in der 3. Liga würde bedeuten, dass pro Runde bis zu 128 Spieler weniger eingesetzt werden können und somit in eine andere Mannschaft verschoben werden müssten. Es ist nicht anzunehmen, dass dies mit 32 zusätzlichen Mannschaften in der 4. Liga kompensiert würde.
- Wenn zu viele Änderungen auf einmal vorgenommen werden, kann im Nachhinein nicht mehr nachvollzogen werden könne, welche Massnahme sich wie ausgewirkt hat.

TK und ZV

Ittigen April, 2019

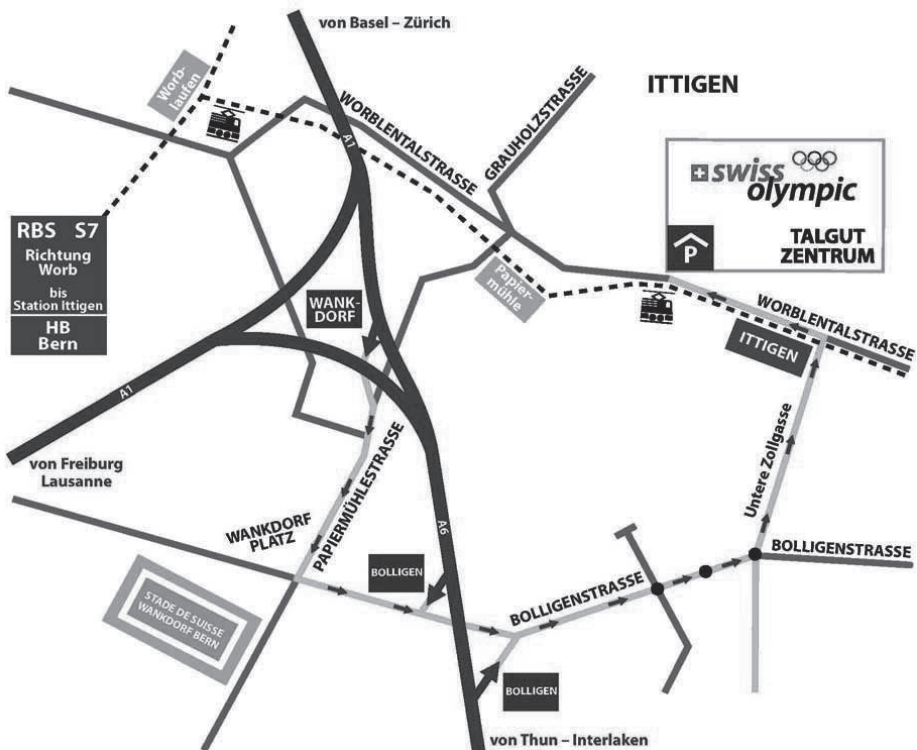
Die ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Schachbundes findet im **Haus des Sports** in Ittigen bei Bern statt.

Datum und Zeit: Samstag, **15. Juni 2019, 14:00 Uhr**.

Der ZV lädt die Delegierten bereits von **13.15 bis 13.45 Uhr** zu einem Apéro ein. Wir freuen uns auf eine angeregte Diskussion.

Haus des Sports, Talgut-Zentrum 27, 3063 Ittigen bei Bern.

Wegbeschreibung mit ÖV: mit der RBS-Bahn ab Bhf. Bern, Gleis 23 oder 24 Richtung Worb Dorf bis Ittigen, Ausstieg rechts, auf die andere Seite der Geleise wechseln, dann über die Passerelle und den Olympiamedaillen nach zum Haus des Sports.



**Druck
mit**

die Ökodruckerei
Druckform, Marcel Spinnler
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
031 819 90 20, info@druckform.ch
www.Leidenschaft.ch